

Über Jahre hinweg haben wir die Kirche sauber gemacht, weil wir keinen Küster hatten. Auch die Pflege des Kircheberges haben wir lange Jahre übernommen. Da jedoch die meisten Mitglieder das 70. Lebensjahr überschritten haben, ist dies leider nicht mehr möglich.

Abschied und Neuanfang

Am 7. Mai 2000 wurde Pfarrer Schaub in den Ruhestand verabschiedet, ein Abschied, der uns allen besonders schwer fiel. Zu einem Abschiedskaffee wurden wir vom Ehepaar Schaub gemeinsam mit den Heinaer Frauen ins Pfarrhaus nach Altmorschen eingeladen. Für 34 Jahre unermüdliche Treue zur Frauenhilfe und viele schöne Begebenheiten und Hilfen überreichten wir Frauen aus Heina und Eubach eine von Margot Neumann gestickte Hardanger Decke und einen Blumenstrauß. Die Vorsitzenden Gisela Ludwig und Margot Neumann trugen einen selbstgedichteten Abschiedssketch vor.

Seit dem 1. November 2000 betreut Pfarrer Jörn Schlede unser Kirchspiel. Mit Beginn des Winters 2000 halten wir unsere Frauenhilfestunden nachmittags um 16 Uhr ab. Dieser Zeitpunkt wurde



Gemeinsame Winterwanderung der Frauenhilfen aus Eubach und Heina, hier an der Wegkreuzung „Tisch und Bank“



Margot Neumann bei der Verabschiedung von Pfarrer Günther Schaub

hauptsächlich von den älteren Mitgliedern sehr begrüßt. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel. Der Kuchen wird immer im Wechsel von 2 Frauen gebacken, die anderen bringen Kaffee oder Tee mit. Nach dem Austauschen aller Neuigkeiten hält Pfarrer Schlede eine Andacht. Gespräche, Lieder und Spiele runden den Nachmittag ab. Pfarrer Schlede gefällt es bei uns ebenfalls sehr gut. Wir hoffen, dass er recht lange unser Pfarrer bleibt.

Schluss

Heute am 16. Juni 2002 feiern wir unser 70-jähriges Bestehen gemeinsam mit einem Dorffest. Wir hoffen, dass alles gut gelingt, was wir uns vorgenommen haben und dass wir Ihnen mit diesem Heftchen einen kleinen Einblick in unsere Vereinsarbeit vermitteln konnten.

P.S.: Unser Mitglied Erika Kolbe hat angeregt, eine Dorfchronik zu erstellen. Mariechen Guthardt, Dina Piskorsch, Lieschen Eifer, Amrtha Wagner und Irmgard Groh haben alles erzählt, was sie aus der Vergangenheit Eubachs wussten und Erika Kolbe hat alles geordnet und zu Papier gebracht. Nun wird die Chronik mit Bildern vervollständigt und hoffentlich demnächst als Heft erscheinen.

*Diese Chronik wurde von Margot Neumann und der Frauenhilfe Eubach erstellt.
Bilder: privat
V.i.S.d.P.: Pfarrer Jörn Schlede*